

# Die Zusammensetzung des Rates = La composition du Grand Conseil

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 40

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Parteikandidaten. Die folgende Tabelle zeigt den Prozentanteil der Parteistimmenzahl aus unveränderten Wahlzetteln:

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	%	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	%
Oberhasli . . . . .	80,04	Signau . . . . .	84,02
Moutier . . . . .	65,01	Fraubrunnen ..	82,67
Laupen . . . . .	63,27	Büren . . . . .	78,21
Trachselwald ..	62,26	Franches-	
Porrentruy . . . . .	60,09	Montagnes .	75,56
La Neuveville .	57,41	Laufen . . . . .	74,47
Thun-Stadt . . . . .	54,31	Aarberg . . . . .	73,59
Bern-Stadt . . . . .	53,56	Bern-Stadt . . . . .	73,35
Wangen . . . . .	48,66	Nidau . . . . .	73,35
Delémont . . . . .	48,36	Oberhasli . . . . .	72,38
Nidau . . . . .	47,94	La Neuveville .	71,17
Büren . . . . .	47,29	Bern-Land . . . . .	69,99
Courtelary . . . . .	45,19	Wangen . . . . .	69,72
Seftigen . . . . .	44,80	Thun-Stadt . . . . .	68,77
Bern-Land		Moutier . . . . .	68,73
(Köniz und		Seftigen . . . . .	66,90
Oberbalm) ..	42,19	Konolfingen ..	65,00
Konolfingen ..	40,30	Biel (Parti socia-	
Fraubrunnen ..	39,08	liste romand)	64,38
Biel . . . . .	38,92	Niedersimmental	62,87
Aarberg . . . . .	38,56	Porrentruy . . . . .	62,29
Signau . . . . .	36,94	Biel (Soz. Partei)	59,21
Niedersimmental	35,82	Burgdorf . . . . .	56,33
Aarwangen . . .	33,94	Trachselwald ..	55,57
Burgdorf . . . . .	33,63	Courtelary . . . . .	54,66
Schwarzenburg	31,17	Delémont . . . . .	53,48
Bern-Land		Laupen . . . . .	52,36
(Bolligen usw.)	30,87	Interlaken . . . . .	51,54
Interlaken . . . . .	23,65	Aarwangen . . . . .	50,94
Thun-Land . . . . .	20,91	Thun-Land . . . . .	50,38
Frutigen . . . . .	14,37	Schwarzenburg	43,74
Franches-		Frutigen . . . . .	37,36
Montagnes .	—		
Laufen . . . . .	—		

influencée par la personnalité des candidats proposés par les partis. Voici, par cercle et en pourcentage, le nombre des suffrages de parti provenant des bulletins non modifiés:

Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	%	Christlichsoziale Partei Parti chrétien social	%
Oberhasli . . . . .	83,12	Franches-	
La Neuveville .	79,33	Montagnes .	74,03
Biel (Freis.-dem. Partei) . . . . .	64,88	Biel . . . . .	67,47
Signau . . . . .	61,14	Bern-Land . . . . .	66,11
Fraubrunnen ..	60,93	Laufen . . . . .	63,98
Bern-Stadt . . . . .	59,25	Bern-Stadt . . . . .	56,17
Bern-Land		Delémont . . . . .	55,50
(Köniz und		Moutier . . . . .	54,51
Oberbalm) ..	57,52	Porrentruy . . . . .	41,28
Nidau . . . . .	57,05		
Büren . . . . .	55,93		
Biel (Parti national romand) .	52,77		
Trachselwald ..	50,27		
Delémont . . . . .	48,72		
Thun . . . . .	46,84		
Burgdorf . . . . .	46,35		
Laufen . . . . .	44,25		
Moutier . . . . .	43,36		
Bern-Land (Bolligen usw.) ..	43,15		
Wangen . . . . .	41,88		
Aarberg . . . . .	38,31		
Aarwangen . . .	38,30		
Konolfingen ..	35,31		
Franches-			
Montagnes .	34,43		
Porrentruy . . . . .	28,44		
Courtelary . . . . .	24,21		
Interlaken . . . . .	22,29		
Frutigen . . . . .	15,01		

## 7. Die Zusammensetzung des Rates

### a) Zuteilung der Mandate

Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei stellte mit ihren 80 Vertretern wiederum die grösste Fraktion des Parlamentes. Mit Einrechnung des sich dieser Fraktion anschliessenden neu gewählten Vertreters der Evangelischen Volkspartei zählte diese Gruppe wie bisher 81 Grossräte. Die Sozialdemokraten verzeichneten einen Rückgang von 73 auf 68 Mitglieder, während die Freisinnig-demokratische Gruppe von 35 auf 37, die Christlichsoziale Partei von 9 auf 12 und der Landesring von einer Vertretung auf zwei Vertretungen anstiegen. Der langjährige Vertreter der Liberal-sozialistischen Partei wurde nicht wiedergewählt. Die Parteizusammensetzung des Rates zeigte seit 1930 folgendes Bild:

## 7. La composition du Grand Conseil

### a) Répartition des mandats

Dans notre Parlement, le parti des paysans, artisans et bourgeois, avec 80 représentants, constitue de nouveau la plus grande fraction. Si l'on y ajoute le représentant du parti évangélique populaire, ce groupe compte 81 députés (comme précédemment). Le parti socialiste voit ses représentants passer de 73 à 68, alors que le parti radical-démocratique enregistre une augmentation de 35 à 37 députés, le parti chrétien-social de 9 à 12 et l'Alliance des indépendants de 1 à 2 députés. C'est la première fois que le parti évangélique populaire a droit à un député. Le député qui représentait le parti libéral-socialiste depuis de nombreuses années disparaît du Parlement. La répartition des mandats entre les partis depuis 1930 est la suivante:

Parteien — Partis	1930	1934	1938	1942	1946	1950	1954	1958
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois . . . . .	98	101	64	75	80	79	81	80
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste . . . . .	69	79	55	55	68	68	73	68
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical démocratique . . . . .	36	32	28	27	26	32	35	37
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social . . . . .	12	11	11	12	10	10	9	12
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants . . . . .	—	—	1	4	1	4	1	2
Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaftsbund) — Libéral socialiste . . . . .	—	1	1	2	1	1	1	—
Evangelische Volkspartei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1
Bauernheimatbewegung (Jungbauern) — Jeunes paysans . . . . .	—	—	22	17	4	—	—	—
Partei der Arbeit — Parti du travail . . . . .	—	—	—	—	3	—	—	—
Parteilose — Sans parti . . . . .	1	1	1	1	1	—	—	—
Heimatwehr . . . . .	—	3	1	1	—	—	—	—
Vereinigte bürgerliche Parteien — Parti bourgeois	8	—	—	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>224</b>	<b>228</b>	<b>184</b>	<b>194</b>	<b>194</b>	<b>194</b>	<b>200</b>	<b>200</b>

Diese Mandatsgewinne und -verluste entsprechen nicht genau dem Zu- oder Abnahmeverhältnis, da der Rat verschieden gross war. Wir müssen daher vom prozentualen Vergleich ausgehen:

Ces gains et ces pertes ne donnent d'ailleurs pas un reflet fidèle des changements intervenus, car il y a eu dans l'intervalle des modifications de la loi et du nombre total des mandats. Pour se faire une opinion à ce sujet, il faut se baser sur les chiffres relatifs suivants:

Parteien — Partis	Anzahl Mandate — Nombre des mandats					
	1950		1954		1958	
	Absolut Absolu	%	Absolut Absolu	%	Absolut Absolu	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois . . . . .	79	40,7	81	40,5	80	40,0
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	68	35,1	73	36,5	68	34,0
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique . . . . .	32	16,5	35	17,5	37	18,5
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social . . . . .	10	5,1	9	4,5	12	6,0
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants . . . . .	4	2,1	1	0,5	2	1,0
Liberal-sozialistische Partei — Parti libéral-socialiste . . . . .	1	0,5	1	0,5	—	—
Evangelische Volkspartei . . . . .	—	—	—	—	1	0,5
Partei der Arbeit — Parti du travail . . . . .	—	—	—	—	—	—
Parteilose . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>194</b>	<b>100,0</b>	<b>200</b>	<b>100,0</b>	<b>200</b>	<b>100,0</b>

Das bernische Parlament zeichnet sich durch seine Konstanz aus. Die Veränderungen sind geringfügig und vollziehen sich langsam. Die «vier historischen Parteien» beherrschen das Feld. Zwar treten häufig neue oder Splitterparteien auf, aber sie vermögen das Gesamtbild nicht zu verändern.

Le Parlement bernois fait donc preuve d'une stabilité remarquable. Les changements y sont minimes et lents. Les quatre partis historiques prédominent. Il est vrai que souvent de nouveaux partis ou fractions de partis apparaissent de temps à autre, mais ils n'arrivent pas à modifier l'aspect général du législatif.

### b) Neue und bisherige Grossräte

Wie am Anfang des Textes erwähnt, reichten die Parteien 105 Kandidatenlisten ein. Darauf fanden sich 779 Kandidaten verzeichnet, wovon 159 bisherige Mitglieder des Grossen Rates und 620 neue Namen. Nach dem Wahlgang zogen 60

### b) Nouveaux et anciens membres

Comme nous l'avons déjà dit au début, les partis ont présenté 105 listes portant 779 candidats, dont 159 étaient déjà députés et 620 nouveaux. Après les élections, ce sont 60 membres qui firent leur première entrée au Parlement. En 1954, le

Grossräte erstmals ins Parlament ein. 1954 betrug die Zahl der neu gewählten Vertreter 52 auf 200 Ratsmitglieder. Der prozentuale Anteil der neu hinzugewählten Abgeordneten stieg somit von 26,0 % auf 30,0 %. Der Grad der Erneuerung betrug bei den einzelnen Parteien:

Parteien — Partis	Zahl der Mandate Nombre des mandats	Neue Mitglieder Nouveaux députés		Bisherige Grossräte Anciens députés	
		Absolute Zahl Nombre absolu	%	Absolute Zahl Nombre absolu	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois . . . . .	80	26	32,5	54	67,5
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	68	13	19,1	55	80,9
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique . . . . .	37	11	29,7	26	70,3
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social . . . . .	12	8	66,7	4	33,3
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants . . . . .	2	1	50,0	1	50,0
Evangelische Volkspartei — Parti évangélique populaire . . . . .	1	1	100,0	—	—
<b>Total</b>	<b>200</b>	<b>60</b>	<b>30,0</b>	<b>140</b>	<b>70,0</b>

Während der Legislaturperiode 1954—1958 sind ausserdem 18 Grossräte ersetzt worden, die jetzt wiedergewählt wurden. Eine Erneuerung trat also im gesamten für 78 Mandate oder 39 % des neuen Grossen Rates ein.

Den erstmals ins Parlament entsandten Grossräten stehen 19 Mandatsträger gegenüber, die am Schluss der abgelaufenen Legislaturperiode dem Rate angehörten, wieder portiert wurden, aber im Wahlgang 1958 die erforderliche Stimmenzahl nicht erreichten. Auf die einzelnen Parteien verteilt, gibt es folgende Anzahl nicht wiedergewählte Grossräte:

Parteien — Partis	1954		Nichtwiedergewählte Grossräte Nombre des députés non-réélus	
	Zahl der Mandate Nombre des mandats		Absolut Absolu	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois . . . . .	81		4	4,9
Sozialdemokratische Partei — Parti socialiste	73		10	13,7
Freisinnig-demokratische Partei — Parti radical-démocratique . . . . .	35		3	8,6
Christlichsoziale Partei — Parti chrétien-social . . . . .	9		1	11,1
Landesring der Unabhängigen — Alliance des indépendants . . . . .	1		—	—
Liberal-sozialistische Partei — Parti libéral-socialiste . . . . .	1		1	100,0
<b>Total</b>	<b>200</b>		<b>19</b>	<b>9,5</b>

### c) Das Alter der Grossräte

Das verfassungsmässige Mindestalter der Grossräte beträgt 25 Jahre. Das jüngste Mitglied, Jean Wilhelm, Redaktor in Pruntrut, ist 1929 geboren und trat erstmals in den Rat ein. Das älteste Mitglied, Fritz Berger, pensionierter Manöverist in Koppigen, wurde 1887 geboren und gehörte schon der bisherigen Legislative an.

nombre des nouveaux députés fut de 52 sur un total de 200. La proportion des nouveaux membres a donc passé de 26 à 30 %. Voici, pour les différents partis, comment s'est effectué ce renouvellement:

Zahl der Mandate Nombre des mandats	Davon — Dont		Bisherige Grossräte Anciens députés	
	Neue Mitglieder Nouveaux députés	%	Absolute Zahl Nombre absolu	%
80	26	32,5	54	67,5
68	13	19,1	55	80,9
37	11	29,7	26	70,3
12	8	66,7	4	33,3
2	1	50,0	1	50,0
1	1	100,0	—	—
<b>200</b>	<b>60</b>	<b>30,0</b>	<b>140</b>	<b>70,0</b>

Au cours de la législature 1954 à 1958, 18 députés entrèrent au Grand Conseil; ils viennent d'être réélus par le peuple. Le renouvellement a donc porté sur 78 mandats, soit le 39 % du nouveau Grand Conseil.

Par ailleurs et à côté des députés qui furent appelés pour la première fois à faire partie du Parlement, 19 mandataires, membres du Grand Conseil à la fin de la précédente législature, se représentèrent aux élections sans atteindre le nombre de suffrages nécessaires pour être réélus. La proportion des non-réélus s'établit, pour chaque parti, comme suit:

1954	Nichtwiedergewählte Grossräte Nombre des députés non-réélus	
	Absolut Absolu	%
81	4	4,9
73	10	13,7
35	3	8,6
9	1	11,1
1	—	—
1	1	100,0
<b>200</b>	<b>19</b>	<b>9,5</b>

### c) L'âge des députés

La Constitution fixe l'âge minimum des députés à 25 ans. Le plus jeune membre du Grand Conseil, M. Jean Wilhelm, rédacteur à Porrentruy, est né en 1929 et fait partie du législatif pour la première fois. M. Fritz Berger, manœuvre retraité à Koppigen, né en 1887, en est le doyen et était déjà membre de la précédente assemblée.

Wie im vorhergehenden Rate, sind auch jetzt wiederum die ältesten und die jüngsten Jahrgänge nur schwach vertreten. Von den Zweihundert weisen 173 Geburtsjahre zwischen 1896 und 1925 auf. Das Durchschnittsalter beträgt 50,2 Jahre gegenüber 50,1 Jahre nach dem Wahlgang von 1954. Unter den Parteien liegt das Durchschnittsalter durchwegs nahe am Mittel, einzig bei der Christlichsozialen Partei beträgt es nur 44,8 Jahre.

Comme dans l'ancien Conseil, les classes d'âge les plus âgées et les plus jeunes ne sont que faiblement représentées dans le corps législatif. Sur les 200 députés, 173 sont nés entre 1896 et 1925. Leur âge moyen est de 50,2 ans contre 50,1 ans lors de l'élection de 1954. L'âge moyen des partis politiques représentés ne s'éloigne pas beaucoup de ce chiffre, à l'exception du parti chrétien social dont les représentants ont une moyenne d'âge de 44,8.

## 8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte

Einen charakteristischen Einblick in die Zusammensetzung des Grossen Rates liefert die Gliederung der Ratsherren nach ihrer Berufszugehörigkeit. Bei der nachfolgenden Tabelle haben wir Änderungen infolge Rücktrittes oder Ausschlagens der Wahl nicht berücksichtigt:

## 8. Profession des députés

La structure du corps législatif selon la profession des députés est caractéristique, ainsi que le montre le tableau suivant qui ne tient pas compte des changements intervenus par suite de démission ou de non acceptation d'élection:

Die Berufszugehörigkeit der Grossräte — Profession des députés

No.	Berufe — Professions	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Christlichsoziale Partei Parti chrétien-social	Landesring der Unabhängigen Alliance des Indépendants	Evangelische Volkspartei Parti évangélique populaire	Total
1	Landwirte — Agriculteurs	41	—	—	—	—	—	41
2	Handwerksmeister und Bauunternehmer — Maîtres artisans et entrepreneurs en bâtiment	10	3	5	1	—	—	19
3	Kaufleute — Commerçants	2	—	1	1	—	—	4
4	Wirte und Hoteliers — Aubergistes et hôteliers	2	—	4	—	—	—	6
5	Fabrikanten — Fabricants	—	—	2	—	—	—	2
6	Fürsprecher und Notare — Avocats et notaires	8	—	6	2	—	—	16
7	Aerzte, Zahnärzte und Tierärzte — Médecins, dentistes, vétérinaires	—	—	—	—	—	—	—
8	Verschiedene — Divers	1	—	1	—	1	—	3
	<b>Selbständig Erwerbende — De condition indépendante</b>	<b>64</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>91</b>
9	Direktoren und Delegierte von Verwaltungsräten — Directeurs et délégués	1	—	—	—	—	—	1
10	Sekretäre, Angestellte und Redaktoren — Secrétaires, employés et rédacteurs	1	12	1	1	—	—	15
11	Privatbahnbeamte und -angestellte — Fonctionnaires de chemins de fer privés	—	2	—	—	—	—	2
12	Uebrige Privatangestellte und Arbeiter — Autres fonctionnaires privés ou ouvriers	4	17	4	2	—	—	27
13	Eidgenössische und SBB-Beamte und Angestellte — Fonctionnaires fédéraux et des CFF	—	9	1	3	—	—	13
14	Schulvorsteher und Lehrer — Instituteurs	7	13	5	1	1	—	27
15	Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte — Présidents et municipaux permanents	1	3	3	—	—	—	7
16	Gemeindeangestellte und Gemeindeschreiber — Secrétaires et autres fonctionnaires communaux	1	7	2	1	—	—	11
17	Pensionierte — Retraités	1	2	2	—	—	1	6
	<b>Unselbständig Erwerbende — Salariés</b>	<b>16</b>	<b>65</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>109</b>
	<b>Total</b>	<b>80</b>	<b>68</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>200</b>